



Welke Gruppe
Von Zoo & Co. zu Fressnapf



Branchendaten
So fickt der deutsche Markt



Verpackung
Lösungen für die Branche

5 | 2010

www.PETonline.de

pet

Fachmagazin für die Heimtierbranche



Interzoo 2010

Hauptsache einfach und sicher

Industrie, Handel und Endverbraucher schenken der Verpackung von Tiernahrung gleichermaßen viel Beachtung. Die Bedeutung von Convenience, insbesondere was Transport, Handling und Produktsicherheit angeht, nimmt weiter zu.

„Ein Futter- oder Katzenstreu-sack muss vom Kunden ohne Hilfe zum Auto getragen werden können, zu Hause ohne Werkzeug und Hilfsmittel zu öffnen sein und das Produkt zudem lange frisch halten“, so fassen Verpackungshersteller die wichtigsten Anforderungen an die Verpackungen zusammen. Vorbei also die Zeiten, in denen Kunden mit Säcken unter dem Arm über den Parkplatz liefen, immer der Gefahr ausgesetzt, dass der Sack zu Boden fällt und im schlimmsten Fall sogar aufreißen und den teuer

erworbenen Inhalt ausschütten könnte? „Dank spezieller Halte- und Tragegriffe sowie immer stabileren Materialien können wir diesen schlimmsten anzunehmenden Unfall zu fast 100 Prozent ausschließen“, berichtet beispielsweise der Hersteller Nordfolien.

Doch Convenience beginnt schon im Regal, also deutlich vor dem Kauf; mit dem Bedrucken der Verpackungsböden zum Beispiel, wie es unter anderem der schwedische Hersteller Bozita seit der Layoutumstellung seiner Verpa-

ckungen praktiziert. Dadurch kann der Händler die Säcke liegend im Regal lagern, und der Kunde kann das Produkt studieren, auch ohne den Sack aus dem Regal zu zerren. Dies wird bei Verpackungen mit über fünf Kilogramm immer populärer. Bei kleineren Verpackungen dagegen legen die Hersteller immer mehr Augenmerk auf eine hohe Standsicherheit, damit die Säcke im Regal stehen können und unter keinen Umständen wie Dominosteine über die Regalböden stürzen. Convenience also auch für den Händler, der damit Ordnung und Sauberkeit leichter beibehält.

Umwelt- und Klimaschutz

Dass auch der Umwelt- und Klimaschutz an den Herstellern von Verpackungen nicht spurlos



Kombidosen und -trommeln gewinnen auch in der Heimtierbranche immer stärker an Bedeutung.

Beutelpackungen aller Größen genießen wachsenden Zuspruch, insbesondere mit Wiederverschluss.

vorübergeht, ist seit einigen Jahren – zunächst zögerlich, nun aber mit Hochdruck – bei vielen Anbietern erkennbar. Die „Tetra Recart“-Verpackung beispielsweise (vgl. Bericht in dieser Ausgabe), die von Bozita für Hunde- und Katzennassnahrung verwendet wird, ist in punkto Platzersparnis bei Transport und Lagerung vorbildlich, ebenso bei der Entsorgung. Das Thema Platzersparnis hat man auch bei Floefer Flexibles aufgegriffen und will mit einem neuen Standbodenbeutel aus eigener Entwicklung eine um 20 Prozent höhere Ausnutzung der vorhandenen Regalfläche am PoS



Moderne Wiederverschlussysteme kommen dem Endverbraucher in punkto Convenience weit entgegen.

gewährleisten, bei gleicher Füllmenge. Möglich macht dies eine „optimierte Siegelnaht“, wie das Unternehmen berichtet. Zudem benötigt ein sterilisierfähiger Beutel im Vergleich zu einer Weißblechdose ca. 86 Prozent weniger Gewicht und 93 Prozent weniger Lager- und Transportraum. Darüber hinaus sei er wesentlich leichter zu entsorgen.

Einen modernen Weg zum Umwelt- und Klimaschutz geht man aber auch bei Nordfolien: Durch ein eigenes Recyclingcenter ist das Unternehmen in der Lage, bei der Herstellung neuer

Folien recyceltes Material zu verwenden. Damit könne die Emission von CO₂ um bis zu 70 Prozent reduziert werden, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Auch der Energieverbrauch sei um bis zu 50 Prozent geringer.

Auslaufmodell Dose?

Ganz und gar nicht platz- und gewichtsparend ist die altgediente Runddose aus Blech, von der Herstellung bis zur Entsorgung. Bozita hatte mit dem „Tetra Recart“ einen ersten Weg aus dem Dilemma aufgezeigt. Und angesichts der zahlreichen Detailinnovationen an Beutelverpackungen in den letzten Jahren

ist daher die Frage berechtigt, ob die klassische Metalldose ein Auslaufmodell ist. Dem entgegen stehen jedoch Kaufgewohnheiten: „Die Metalldose ist ein Klassiker, aus den Regalen eigentlich nicht wegzudenken. Insbesondere ältere Kunden halten der Metalldose die Treue“, berichten Zoofachhändler übereinstimmend. „Verpackungen in ungewöhnlichen Formen und innovativen Materialien und Materialkombinationen werden eher von jüngeren Kunden akzeptiert.“

Auf eine erfolgreiche Kombination des Klassikers mit neuer Technologie hat sich das Unternehmen Weidenhammer Packaging spezialisiert. Der Anbieter von Kombidosen, Kombitrommeln und Behältern aus Papierwerk und Kunststoffen wird in diesem Frühjahr am Stammwerk in Hockenheim das bereits dritte Kombidosenwerk einweihen. Hier



werden dann neben sieben Produktionslinien für zehn Kombidosenformate und vier Linien für Kombitrommeln auch Kunststoffdeckel für den Eigenbedarf der Firmengruppe produziert. Und dass die Forderung nach Convenience auch vor Dosen nicht halt machen muss, wurde die neue „Peel off-Top“-Lösung entwickelt: Ein mit einem Metallring verstärkter Verschluss mit einer Aluminiummembran bietet für feuchtigkeitsempfindliche Produkte eine erhöhte Dichtigkeit, teilt das Unternehmen mit.

Um die Handhabung mit Großgebinden zu erleichtern, hat Nordfolien neue Tragegriffsysteme entwickelt.

Dauerbrenner

Auch das Thema der Wiederverschließbarkeit beschäftigt die Hersteller von Beutelverpackungen weiter. Der Trend der Reißverschlussmechanismen an Filterbeutel und Säcken hält auch in diesem Jahr an. So haben die Firmen Mondi und Pactiv den sogenannten „Hooded Top Slider Bag“ entwickelt, ein Verpackungssystem mit Wiederverschluss und spezieller Beutelform, das den Anforderungen des Marktes an Convenience, Sicherheit, Funktionalität und Marketing entspreche. ■